



COLOSS

Forschungsverbund für Honigbienen

COLOSS ist ein internationales Netzwerk (www.coloss.org) von Imkern, Wissenschaftlern und Beratern. Derzeit sind über 1400 Mitglieder aus 101 Ländern in COLOSS organisiert. Das Ziel von COLOSS ist es, das Wohlergehen der westlichen Honigbiene *Apis mellifera* auf globaler Ebene zu verbessern. Innerhalb von COLOSS gibt es mehrere Netzwerke und Arbeitsgruppen. Allen gemein ist, dass in allen Arbeitsgruppen Mitglieder aus vielen Ländern aktiv sind.

Die Stärke der COLOSS-Vereinigung liegt im internationalen Austausch von Wissenschaftlern und Beratern aus den verschiedenen imkerlichen Bereichen. Dadurch profitiert jedes Mitglied in seiner alltäglichen Arbeit. Das Netzwerk ermöglicht zudem kurze Wege und ein schnelles Reagieren auf die unterschiedlichsten Herausforderungen.

Die einzelnen Arbeitsgruppen treffen sich in der Regel einmal jährlich zu ihrer Arbeitstagung und zusätzlich im Rahmen der jährlichen COLOSS-Gesamttagung. Die restlichen Arbeiten erfolgen dann über die normalen Kanäle (E-Mail, Telefon, Videokonferenzen etc.).

Die **B-Rap-Arbeitsgruppe** (B-Rap = **B**ridging **R**esearch and **P**ractice) hat die Aufgabe die Verbindung der wissenschaftlichen Arbeit und Beratung mit der täglichen Arbeit und Problematik der Imkerei zu schaffen. Sie erarbeitet Methoden um die wissenschaftlichen Erkenntnisse schneller und besser in die Praxis zu bringen.

Diese Arbeitsgruppe hat nun die folgende Umfrage erarbeitet:

<https://www.bee-survey.com/index.php/877127?lang=de>

Ziel dieser Umfrage ist es, die Bedürfnisse von Imkern in verschiedenen Ländern zu analysieren. Wer sind die Imker, wie haben sie mit der Bienenzucht begonnen, welche Bienenzuchtausbildung haben sie, zu welchem Netzwerk gehören sie, wie erhalten sie ihre Informationen, wie wollen sie ausgebildet werden, was sind die größten Probleme in der Bienenzucht? Wo soll der Fokus in Zukunft liegen?

Die Umfrage wird weltweit in mehr als 25 Ländern durchgeführt. Die Ergebnisse werden uns helfen, wie und worauf wir uns in zukünftigen Beratungen und wissenschaftlichen Arbeiten konzentrieren sollen.

Alle Angaben werden natürlich unter Beachtung der Datenschutzrichtlinie innerhalb der EU streng vertraulich behandelt!

Bitte verwenden Sie ca. 10 Minuten, um diesen Fragebogen auszufüllen.
Die Beantwortung sollte bis Ende September erfolgt sein.

Vielen Dank!

Als lokaler Koordinator:

Johann Fischer

Institut für Bienenkunde und Imkerei

Staatlicher Fachberater für Bienenzucht

für den Regierungsbezirk Schwaben

Am Grünen Zentrum 1

87600 Kaufbeuren

Johann.Fischer@lwg.bayern.de